



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

 [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

### Die eigentlichen Verlierer der Kriege sind immer die Eltern, die Frauen, die Mütter.

Käthe Kollwitz

#### Amtliche Bekanntmachungen

##### Haushaltsplanung 2018 wird eröffnet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werde Einwohnerinnen und Einwohner, das Jahr 2017 neigt sich seinem Ende zu und natürlich gilt es, auf das kommende Jahr 2018 zu blicken. Vieles was wir vorhaben und was für Sie für das Leben in unserer Stadt nötig ist, wird – um es einfach auszudrücken – in einem Plan, genauegenommen im Haushaltsplan verankert. Stellen wir uns gemeinsam die Frage, welche Ziele, welche Schwerpunkte wollen wir gemeinsam im Jahr 2018, aber auch mittelfristig umsetzen. Was ist uns und Ihnen dabei besonders wichtig? Sie sind deshalb herzlich eingeladen, sich selbst ein erstes Bild von der Haushaltskonzeption 2018 zu machen. Sie sind eingeladen - wie all die Jahre zuvor - Ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Wir wollen deshalb in einer öffentlichen Stadtratssitzung am 29.11.2017 17.00 Uhr diesen Diskussionsprozess beginnen und dieser soll sich fortsetzen in kleineren und größeren Runden, aber zunächst im Rahmen einer Einwohnerversammlung am 06.12.2017 19.00 Uhr im Ratssaal unserer Stadt. Bitte merken Sie sich zwei Termine vor, den 29.11.2017 und den 06.12.2017. Wer sich vorab informieren möchte, kann dies ab dem 22.11.2017 über das Bürgerbeteiligungsportal auf der Homepage der Stadt Kamenz ([www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)) tun.

Ich freue mich, um mit Ihnen gemeinsam, mit Stadträten und unserer Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen.

Roland Dantz, Oberbürgermeister

##### Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

des Entwurfes zur Ergänzungssatzung Kamenz OT Zschornau mit Teilen der Flurstücke 1134/2, 1129/4, 1125/3, 1129/5 und 11285/6

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat in seiner Sitzung am 08.11.2017 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Kamenz OT Zschornau mit Teilen der Flurstücke 1134/2, 1129/4, 1125/3, 1129/5 und 11285/6“ zur Offenlage gebilligt.

Die Unterlagen zum Planentwurf mit Begründung und Erläuterungen zu den Umweltauswirkungen sind in der Zeit vom 27.11. bis einschließlich 27.12.2017 im Sachgebiet Stadtentwicklung und Bauwesen, Rathaus der Stadt Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz, 2. OG zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Frist können von jedermann schriftlich Stellungnahmen abgegeben werden oder während der Dienststunden

Montag und Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

zur Niederschrift gebracht werden. Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung innerhalb des genannten Zeitraumes im Geportal der Stadt Kamenz unter: [www.geportal-kamenz.de](http://www.geportal-kamenz.de) (Rubrik: Öffentlichkeitsbeteiligung – aktuelle Beteiligung)

Bei der Aufstellung Ergänzungssatzung werden die Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege im erforderlichen Maße berücksichtigt. Hierzu wurde das Modell der „Handlungsempfehlung zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen“ zugrunde gelegt.

Folgende Maßnahmen werden festgesetzt:

- Zukünftige gärtnerischen Gestaltung der bisher als Intensivgrünland genutzten Fläche
- Entwicklung einer Streuobstwiese mit einer Gesamtgröße von ca. 300 m<sup>2</sup>, die Maßnahme beinhaltet die Pflanzung von mindestens 8 standortgerechten, hochstämmigen und fruchttragenden Obstbäumen unter Verwendung robuster, regionaltypischer Obstsorten
- Entwicklung und Pflege der Grundfläche als Extensivgrünland durch eine Mahd, die zweimal jährlich erfolgt
- Alternativ dazu: Pflanzung einer Hecke im Bereich der Grundstücksgrenzen zur Durchgrünung und zur Randgestaltung als ein- bis mehrreihiger Grünstreifen von insgesamt 300 m<sup>2</sup> Fläche aus heimischen, standortgerechten Sträuchern

Nach aktuellem Kenntnisstand gibt es keine Nachweise von besonders und streng geschützten Tier- und Pflanzenarten. Es kommen zahlreiche „Kulturfolger“ vor, die ihre Lebensweise an die Ortsrandlage und menschliche Siedlungsstrukturen angepasst haben. Diese Arten sind zumeist ungefährdet. Die Veränderung von Lebensräumen wird von den anpassungsfähigen Arten weitgehend toleriert und sie finden im direkten Umkreis gleichartige Strukturen vor.

Im Rahmen der Ergänzungssatzung werden festgesetzt:

- Grundstückseinfriedungen mit Nadelbaumhecken, Mauern und Sockeln sind unzulässig
- Zäune müssen einen Mindestabstand zum Boden aufweisen, damit der Wechsel von Kleintieren aus Gärten in die angrenzenden Strukturen gewährleistet ist

Im Geltungsbereich der Satzung sind keine geschützten Biotope oder andere Schutzgebiete vorhanden.

Die Aufstellung der Satzung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB, ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung (gem. § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Roland Dantz, Oberbürgermeister

##### Stellenausschreibung

Die **Städtische Wohnungsgesellschaft m.b.H. Kamenz** ist der Vermieter mit dem umfangreichsten Einzelbestand an Wohnungen in Kamenz. Hier in der westlichen Oberlausitz zwischen Dresden und Bautzen verwalten wir 1.470 eigene Wohn- und Gewerbeeinheiten, 294 Wohn- und Gewerbeeinheiten im Eigentum Dritter stehend sowie 512 Eigentumswohnungen. Als kommunale Gesellschaft engagieren wir uns für die Entwicklung der Stadt Kamenz, um ein nachfragegerechtes Wohnraumangebot dauerhaft zu sichern und durch Investitionen in Qualität und Umfeld attraktiv zu halten. Als fairer Vermieter mit hoher unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung leisten wir unseren Beitrag für bezahlbaren Wohnraum.



SWG KAMENZ  
Willkommen zu Hause!

Für unser Team Finanzbuchhaltung suchen wir im Zuge einer Nachbesetzung eine erfahrene und führungsstarke Persönlichkeit als

**Teamleiter Finanzbuchhaltung (m/w)**

**Ihre Aufgaben:**

- Verantwortung des unternehmensweiten Rechnungswesens in direkter Unterstellung zur Geschäftsführung
- Fachliche Aufsicht und Anleitung der Mitarbeiter Ihres Teams
- Ansprechpartner für Mieter, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Erstellung bzw. Zuarbeit zum Jahresabschluss nach HGB
- Führung der Anlagenbuchhaltung sowie Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
- Abwicklung der Debitoren-/Mietenbuchhaltung (ohne Betriebskosten) inklusive Zahlungsverkehr
- Regelmäßige Abstimmung von Hauptbuch und den betreuten Nebenbüchern
- Steuerung des monatlichen Mahnwesens und Durchführung eines aktiven Forderungsmagements
- Abwicklung des Grundstücksverkehrs

**Ihr Profil:**

- Betriebswirtschaftliches Studium mit entsprechendem Schwerpunkt oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung mit Zusatzqualifikation (Finanz-/Bilanzbuchhalter, Immobilienkaufmann)
- Berufserfahrung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und idealerweise Führungserfahrung
- Gute Kenntnisse des Mietrechts sowie des Mahn- und Vollstreckungswesens wünschenswert
- Hohes Engagement verbunden mit einer strukturierten, sorgfältigen und zielorientierten Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und hohe soziale Kompetenz
- Fundierte EDV-Kenntnisse (MS Office, ERP-Systeme), idealerweise Erfahrung mit Wodis Sigma

**Unser Angebot:**

Die SWG Kamenz bietet Ihnen eine herausfordernde und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem modernen Wohnungsunternehmen mit einem kollegialen Umfeld und flachen Hierarchien. Ihr Arbeitsort befindet sich in einer kulturell reichhaltigen und landschaftlich reizvollen Gegend in der Wachstumsregion Dresden. Eine leistungs- und positionsgerechte Vergütung sowie berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten runden unser Angebot ab. Gern unterstützen wir Sie bei der Ansiedlung in Kamenz. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung und Kündigungsfrist richten Sie bitte unter Angabe der Ausschreibungsquelle per E-Mail an:

**SWG m.b.H. Kamenz /**  
**E-Mail: [info@swg-kamenz.de](mailto:info@swg-kamenz.de) /**  
[www.swg-kamenz.de](http://www.swg-kamenz.de)

Ansprechpartner: Herr Wulf-Dietrich Schomber  
Wir melden uns zeitnah nach dem Eingang Ihrer Bewerbung. Sofern Ihre Bewerbung unser Interesse weckt, werden Sie direkt zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen werden wir zeitnah unter Beachtung des BDSG löschen. Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

##### Einladung zur Videoaufführung des Oratoriums „Jubilate Deo omnis terra“

Aufführung am 25. November 2017  
im Kamener Ratssaal

Liebe Kamener Bürgerinnen und Bürger, anlässlich der Übertragung des Patronats der Heiligen Maria Magdalena über die Stadt Luban (Lauban) entstand ein Oratorium mit dem Titel „Jubilate Deo omnis terra“.



Dazu waren vor etwa 1½ Monaten auch Mitglieder der Kamener Pfarrgemeinde nach Luban eingeladen worden, wo mit polnischen Sängern dieses Oratorium in kürzester Zeit einstudiert und am 24. September 2017 erfolgreich aufgeführt wurde.



Am Sonnabend, dem 25. November 2017, 13.30 Uhr wird nun im Kamener Rathaus im Ratssaal das Oratorium „Jubilate Deo omnis terra“ in Form einer Videoprojektion aufgeführt. Dazu sind alle interessierten Kamener recht herzlich eingeladen.

Das gesamte Projekt wurde im Rahmen der EU über das Projekt „Gemeinsame Kultur und Geschichte als Brücke zwischen den Bürgern der Städte Luban und Kamenz - KPF INTERREG Polen - Sachsen 2014 - 2020“ gefördert und finanziert. Dieses Projekt ist ein lebendiges, verdeutlicht es doch, dass die gemeinsame Geschichte, Kultur, Religion und Tradition die wirklichen Grundlagen für eine Verständigung zwischen Menschen und Völkern sind und Ideologien sowie modische Zeiterscheinungen keine Basis für eine bleibende positive Entwicklung unserer Länder und Europas, ja der ganzen Welt sein werden. Für Kamenz selbst ist es ein Stück gelebte Städtepartnerschaft. Wir freuen uns auf ihr Kommen. Der Eintritt ist kostenlos.

Roland Dantz,  
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

##### Kurz notiert

##### „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ geht in die 3. Phase

Das seit 2014 erfolgreiche Imageprojekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ startet mit einem neuen Management, welches bis Ende 2020 vertraglich gebunden wurde, in seine nunmehr dritte Projektphase. Ein dreiköpfiges Team des Planungsbüros Schubert aus Radeberg betreut ab sofort das Projekt und verstärkt damit das achtköpfige Team regionaler Wirtschaftsförderer. Als Ansprechpartner für regionale Unternehmen, Projektpartner und -interessierte stehen die Projektleiterin Susanne Stump und die Projektmitarbeiterin Daniela Retzmann persönlich

zur Verfügung. Lead-Partner des Projektes ist die Stadt Kamenz, wo das Projekt federführend im Bereich der Wirtschaftsreferentin Doreen-Charlotte Hantschke angesiedelt ist. Vertreten wird Doreen-Charlotte Hantschke durch den Radeberger Referenten für Wirtschaft Marco Wagner.



v.l.n.r.: Susanne Stump (Projektleitung), Daniela Retzmann (Projektmitarbeiterin) Bildrechte: Planungsbüro Schubert (Radeberg)

Der Fokus der aktuellen Projektphase liegt vor allem auf dem Jobportal des Projektes, welches unter <https://www.jobportal-wachstumsregion-dresden.de/> zu erreichen ist. Mit 32.500 Seitenaufrufen in der Zeit von Anfang August bis Anfang November und derzeit 150 regionalen Stellenangeboten bietet es die zentrale Anlaufstelle für interessierte Bewerber, Auszubildende, Schüler und Studenten sowie Unternehmen auf der Suche nach neuen Möglichkeiten in der Region. Das Erstellen eines eigenen Bewerberprofils, die gezielte Suche in verschiedenen Branchen und die Vorstellung von Unternehmen sind dabei nur einige Bestandteile dieses Angebotes. Das Projektteam bietet natürlich darüber hinaus auch weiterhin ein breit gefächertes Angebot zur Unterstützung an. Eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, die Hilfe bei der Suche nach Wohn- und Bauflächen oder einer geeigneten Kinderbetreuung und Schulplätzen sind nur einige Hilfestellungen, die den Schritt zurück in unsere schöne Region erleichtern sollen. Die Unterstützung rückkehrwilliger Menschen aber auch das Anbieten einer beruflichen Perspektive für Einheimische oder die Unterstützung der regionalen Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften - dies sind Aufgaben und Ziele des Projektteams in den nächsten Monaten und Jahren. Wir freuen uns auf Sie – also: „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“

**Kontakt:**  
Management „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“  
Telefon 03578 379104  
info@wachstumsregion-dresden.de  
Website: [www.wachstumsregion-dresden.de](http://www.wachstumsregion-dresden.de)  
Jobportal:  
[www.jobportal-wachstumsregion-dresden.de](http://www.jobportal-wachstumsregion-dresden.de)

## Wo bleibt mein Geld?

### Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammenleben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebens-situation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung. Auskunft erteilt: Simone Zieris, Telefon 03578 33 2150

## Fundtier

Dieser hübsche, kastrierte Kater ist seit 8. November in Hennersdorf zugefahren. Im Ort kennt ihn keiner. Der Kater sucht ganz offensichtlich sein Zuhause. Nachfragen bitte an das SG Ordnung/Sicherheit der Stadtverwaltung Kamenz unter der Telefonnummer 03578 379243.



## Rückblicke

### „Die wilden Siebziger“ oder wie sie vielleicht hätten sein sollen

#### Der Kamenzer Karnevals Club eröffnete die 31. Karnevalssaison

Sie haben es mal wieder geschafft. Das Rathaus ist in den Händen der selbsterklärten Narren. Nun wird alles besser! Aber die Hausbesetzung vollzog sich friedlich. Eigentlich wurden die Hausbesetzer sogar herzlich empfangen. Fast war es so, als wollte der Hausherr für diesen einen Moment das Rathaus mal loswerden. Vorausschauend hielt er den Rathausschlüssel griffbereit als Prinzessin Anja die I. (zum zweiten Mal) und Prinz Andreas II. mit der Kinderprinzessin Emilia Valentina I. und dem Kinderprinz Benjamin I. das Rathaus betreten, mit denen er dann – die Kinder natürlich mit Saft – auf die Eröffnung der 31. Karnevalssaison anstieß.



Der KKC ließ sich natürlich nicht von seinem traditionellen Gang auf den Balkon des Rathauses zurückhalten, um die mit der Hausbesetzung einhergehende Machtübernahmen lauthals zu verkünden. Die tat er nicht nur verbal, sondern auch mit selbstgestalteten Transparenten.



Auf dem Balkon tauschten dann der Präsident des KKC und der „vormalige“ Hausherr Nettigkeit vorm versammelten Publikum aus. Dabei fielen so weise Ratschläge (hier der KKC), dass man doch die äußere Hülle des Kamenzer Hallenbad abreißen möge, dann hätte man doch das langgewünschte Freibad. Im Gegenzug bat der „entmachtete“ Oberbürgermeister, der KKC möge während seiner Amtszeit – immerhin über drei Monate – die Sachen mit der Schwimmhalle und der Sporthalle klären und ihm dann bis Ende des Februars die Resultate seiner Anstrengungen überreichen bzw. mitteilen. Nun ja, wir werden sehen! Wohlwissend, dass diese Herausforderungen den KKC vielleicht doch überfordern könnten, lag seitens der Stadt ein Flower-Power-Notfallset bereit, bestehend aus Gotano, Samabalita, Pfeffi, Klarem, (Dichtungs-)Hanf, also mehr zum Abgewöhnen, und einer kleinen Flasche zum Seifenblasen machen. Letzteres vielleicht auch auf die Illusionen des KKC, was er in seiner Amtszeit erreichen wird.



Mit dem Flower-Power-Notfallset, verpackt in der Stadtkasse, sollten die Narren hinreichend gerüstet

sein, um die Amtsgeschäfte erfolgreich auszuführen. Sie werden schon sehen, was sie davon haben ... - Die Stadtkasse und der Rathausschlüssel werden im Februar bestimmt kleinlaut zurückgegeben oder auch nicht, dann heißt es: Freizeit für alle!

## „Spanische Nacht“ in Kamenz?

### Der 1. Tanzclub der Lessingstadt Kamenz hatte geladen und viele kamen

Am 11. November 2017 war es soweit, spanische Tänze dominierten das Tanzgeschehen in der Lessingstadt Kamenz. Lessing selbst soll ja, zumindest in seiner Jugendzeit, dem Tanz nicht abhold gewesen sein. So heißt es in einer ihm gewidmeten und 1793 herausgegebenen Biografie, verfasst von seinem Bruder Karl Gotthelf Lessing, „Er [G. E. Lessing] hatte sich in Leipzig kaum umgesehen (...), da „ward er bald inne, was ihm zum geselligen Menschen fehle, und dass er seinen Körper bisher ganz vernachlässigt habe. Er lernte also reiten, tanzen (Hervorhebung d. A.), fechten und voltigieren: nicht um davon Profession zu machen, oder Bewunderung einzuernten, sondern um nicht länger im Umgange so steif und hölzern zu bleiben.“ Damit hat auch der große Sohn der Stadt Kamenz das Seinige zur Legitimation des Tanzes beigetragen. Sicherlich brauchen die umtriebigen Mitglieder des 1. Tanzclub nicht solche höheren Weihen, um ihrem Hobby nachzugehen. Das haben sie schon mit vielen Veranstaltungen in der Vergangenheit, so z.B. mit dem „Ball der Goldenen Zwanziger“ im Jahr 2016“, bewiesen. Der Tanzclub bietet neben der Freude am Tanz und der Geselligkeit für die Mitglieder des Tanzclubs immer wieder Höhepunkte im kulturellen Leben der Stadt Kamenz und hat damit ein unverwechselbares Angebot für Kamenzer und auswärtige Besucher etabliert. In diesem Sinne: Herzlichen Dank und weiter so!



Foto: 1. Tanzclub der Lessingstadt Kamenz

## Oma und Opa Nachmittag im Kinderhaus Kunterbunt



Nachdem die Kinder unseres Kinderhauses den Bewohnern und Mitarbeitern zur Neueröffnung des AZURIT Seniorenzentrums „Bautzner Berg“ viel Freude mit Liedern und Tänzen bereiten konnten, kamen wir auf die Idee, auch die Omas und Opas unserer Kinder einzuladen. Am Nachmittag des 8. Novembers war es dann so weit. Alle Großeltern lauschten gespannt den Darbietungen ihrer Enkel. Manche waren dafür von weit her angereist. Unsere Sprachfachkraft Frau Petra Weißhorn stellte das tägliche Bewegungsprogramm vor und die Omas und Opas machten mit, denn Bewegung hält ja bekanntlich nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen und die „jung Gebliebenen“ fit. Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

Wir sagen alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Angela Beil, Leiterin

## Sanitätshaus in Kamenz neu eröffnet

Auf der Oststraße 11, neben dem Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz, hat das Unternehmen Meditech ein Sanitätshaus neu eröffnet.



v.l.n.r. – Oberbürgermeister Roland Dantz, Stephanie Schwanke (Teamleiterin Sanitätshaus), Sabrina Gericke (Filibetbetreuung und Außendienst), Doreen-Charlotte Hantschke (Wirtschaftsreferentin) Bildrechte: Gericke

Der Oberbürgermeister Roland Dantz ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit der städtischen Wirtschaftsreferentin Doreen-Charlotte Hantschke, dem Team dieser neuen Einrichtung zur Eröffnung zu gratulieren. Mit diesem Angebot trägt das Unternehmen Meditech dem wachsenden Bedarf nach Sanitätshausartikeln Rechnung. Weitere Informationen und das Credo kann man unter <https://www.meditech-sachsen.de/sanitaetshaeuser> nachlesen: „Wir verstehen die Sanitätshäuser als Kompetenzzentren mit fachkundiger Beratung und individueller Betreuung der Kunden z.B. bei der Anpassung von Knie- oder Rückenversorgungen aber auch beim Kauf von einlagerechtem Schuhwerk. Gemeinsam finden wir das Richtige für Sie. Bei uns sind Sie in guten Händen.“ Dies gilt es nun in der Praxis in Kamenz zu beweisen. Die Räumlichkeiten wurden nach den Wünschen der Mieter durch den Eigentümer saniert. In Kürze wird noch eine Facharztpraxis in das Gebäude ziehen.

## Veranstaltungen

### Einkaufsnacht: „Nachtsopping mit Kunstshopping“

Am Freitag, dem 24.11.2017, ab 18.00 Uhr öffnen die Händler in der Kamenzer Altstadt über die regulären Öffnungszeiten hinaus wieder ihre Pforten für Sie und bescheren Ihnen eine tolle Einkaufsnacht mit künstlerischem Flair. Suchen Sie noch letzte Geschenkideen oder kommen Sie gerade erst so richtig in Fahrt? Ob für Sie selbst oder zum Verschenken an Ihre Lieben - hier finden Sie garantiert etwas Passendes!

Gehen Sie gemütlich shoppen und lassen Sie sich von den Angeboten der teilnehmenden 73 Händler und 25 Kreativen in ihren Geschäften und Kunstläden überraschen. Die Altstadt erstrahlt in dieser Zeit in einem stimmungsvollen Lichtkonzept, welches Ihrem Einkaufsummel eine atemberaubende Atmosphäre verleiht. Ein weiteres Highlight stellt die Öffnung der alten Poststation an diesem Abend dar. In dem geschichtsträchtigen Gebäude an der Zwingerstraße 20 erhalten Besucher Informationen und Denkanstöße vom Verein Metamorphose – Kunst in Kamenz e.V. zum Thema der künstlerischen Zwischennutzung leerstehender Gebäude. Im Anschluss an die Einkaufsnacht kann ab 23.00 Uhr bei der After-Show-Party im Fewa Club zu elektronischer Musik gefeiert werden. Sie sind herzlich eingeladen - lassen Sie sich diesen entspannten Abend nicht entgehen und bummeln Sie mit!



**KILIAN – Kinderliteratur anders****Leseförderung für fremdsprachige Schüler in der Stadtbibliothek G. E. Lessing**

Am Mittwoch, dem 29. November 2017, 10.00 Uhr kommen 30 Schüler mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) von der Grundschule am Forst in die Stadtbibliothek G. E. Lessing, die sie mit künstlerischen Mitteln an die wunderbare Märchenwelt der Brüder Grimm heranführen will. Madame Rosa aus Pulsnitz wird den Kindern mit großen Filzpuppen von Schneewittchen erzählen, die sich vor ihrer bösen Stiefmutter zu den sieben Zwergen in den Wald rettet.

Im Jahr 2012 startete der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. zusammen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus das Projekt KILIAN, das mit einem Etat von 65.000 Euro zum festen Bestandteil der Leseförderung im Freistaat Sachsen geworden ist. Jährlich finden mehr als 100 Veranstaltungen statt, in denen Künstler verschiedener Genres die Inhalte von Geschichten darstellen. Dadurch erfahren insbesondere Förderschüler und fremdsprachige Kinder in einer von Buch und Lesen geprägten Umgebung, wie viel Spaß Texte machen können.

Wollen Öffentliche Bibliotheken ein solches Literaturerlebnis bieten, können sie die KILIAN-Veranstaltungen kostenfrei buchen. Allerdings müssen sie schnell reagieren, um eines der limitierten Angebote zu erhalten. Der Stadtbibliothek im Lessinghaus ist das bereits zum vierten Mal gelungen.



© Deutscher Bibliotheksverband e.V./Sachsen

**Weihnachtsprogramm der Kinderspielbühne: „Ach du Fröhliche“**

Die Kamener Kinderspielbühne e.V. beschert seinen Zuschauern auch in diesem Jahr wieder ein zauberhaftes Weihnachtsprogramm auf der Bühne im Stadttheater Kamenz:

„1...2...3... Weihnachtszauberei!“ Lilly, Hermine und Sabrina, drei Zauberschüler der Zauberaademie Hoppenstedt, haben einen sehnlichen Wunsch: So schnell es geht ihre Weihnachtsgeschenke bekommen. Merida, die böse Zauberhexe, nutzt diese Situation schamlos aus. Sie möchte um jeden Preis verhindern, dass Weihnachten überhaupt in diesem Jahr zustande kommt. Mit einem Trick und einem verbotenen Zauber im großen Zauberbuch des alten Hexenmeisters gelingt es Merida die drei Zauberschüler hereinzulegen. Gelingt es den Zauberschülern das Weihnachtsfest zu retten? Das Stück dauert jeweils etwa eine Stunde und ist geeignet für Kinder ab dem Vorschulalter (ca. 5 Jahre).

**Termine:**

Sonnabend, 09.12.2017	14.00 Uhr – Premiere*
Mittwoch, 13.12.2017	8.30 Uhr + 10.30 Uhr – Kindervorstellung (für Kindergärten- und Schulklassen)**
Sonnabend, 16.12.2017	15.00 Uhr – Familienvorstellung*

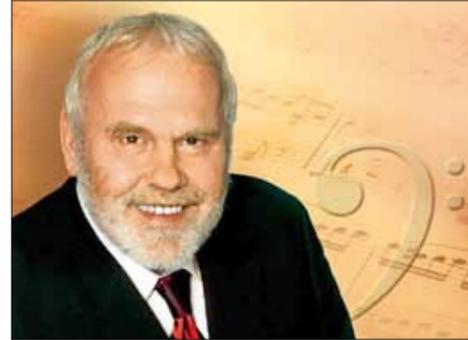
\* Tickets erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Telefon 03578 379-205.

\*\* Reservierung über Kamenz-Information oder Kinderspielbühne möglich

**„Spätlese“ - Gunther Emmerlich singt, swingt und liest**

Bekannte und beliebte Melodien mit der markanten Bassstimme von Gunther Emmerlich sowie heitere und interessante Geschichten aus seinem neuen Buch gibt es am 20.01.2018, 19.30 Uhr im Stadttheater Kamenz zu hören. Vor einigen Jahren hat sich Emmerlich dem Schreiben zugewandt, und schon sein erstes Buch „Ich wollte mich mal ausreden lassen“ war ein voller Erfolg. Nach seinem zweiten Buch „ZUGABE“ liegt nun das dritte vor. Im neuen Buch erzählt er noch mehr aus seinem abwechslungsreichen Leben: Erlebtes und Gedachtes, Freudiges und Heiteres, Trauriges und Wehmütiges, Denk- und Erinnerungswürdiges. Wie bei ihm gewohnt - humorvoll, selbstironisch, kenntnisreich mit ernstem Anliegen und doch

augenzwinkernd. Emmerlich ist einer der vielseitigsten Sänger Deutschlands und moderiert die unterschiedlichsten TV-Sendungen. Er singt Oper, Musical, Kirchenkonzerte, jazzt mit der Semper-House-Band, interpretiert Chansons, gibt Liederabende – eben ein echter Entertainer! Dazwischen launiger Swing, Blues etc. mit ihm und dem Dresden-Swing-Quartett. Karten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205.

**Bernbruch****Hallo Bernbrucher Seniorinnen und Senioren,**

zu unserer Weihnachtsfeier am Dienstag, dem 5. Dezember 2017, lädt der Ortschaftsrat herzlich ein. Wir treffen uns 15.00 Uhr im Vereinsraum der Gemeinde (ehemalige Schule) zum gemütlichen Beisammensein und einem kleinen Kulturprogramm in weihnachtlicher Atmosphäre.

Falk Schnappauf, Ortsvorsteher

**Thonberg****Skatturnier um den Pokal des Ortschaftsrates**

Am Freitag, dem 24.11.2017, geht es beim nächsten Skatturnier wieder um den Pokal des Ortschaftsrates in der Sportgaststätte Thonberg, zu dem alle Skatfreunde herzlich eingeladen sind.

Beginn:	19.00 Uhr (Anmeldung ab 18.30 Uhr)
Startgebühr:	5,- €
Wir freuen uns auf eure Teilnahme OR Thonberg/Thonberger SC 1931 e.V.	

**Wiesa****Einladung zur Veranstaltung zum Volkstrauertag**

Am Sonntag, dem 19. November 2017, findet 10.15 Uhr die diesjährige Gedenkveranstaltung zur Erinnerung und Mahnung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Kriegerdenkmal Wiesa, Bischofswerdaer Straße anlässlich des Volkstrauertages statt. Umrahmt wird die Gedenkveranstaltung durch den Frauenchor Wiesa e.V. und Bläser der Musikschule Kamenz. Die Worte des Gedenkens und der Mahnung spricht der Landrat Herr Michael Harig.

Alle Mitbürger sind hiermit recht herzlich eingeladen. Während der Gedenkveranstaltung wird es zu Verkehrseinschränkungen im Bereich des Klötzberges kommen. Wir bitten um Verständnis.

Ihr Ortschaftsratsrat

**Gratulationen**

Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 18.11. bis 24.11.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

**in Kamenz**

Frau Margita Pietsch	am 18.11.2017	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Schmieder	am 18.11.2017	zum 75. Geburtstag
Herr Klaus Wehner	am 18.11.2017	zum 80. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Zschernig	am 20.11.2017	zum 70. Geburtstag
Herr Waldemar Dubs	am 21.11.2017	zum 85. Geburtstag
Frau Agnes Ueberfuhr	am 24.11.2017	zum 95. Geburtstag

**in Bernbruch**

Frau Christa Hetmank	am 19.11.2017	zum 80. Geburtstag
----------------------	---------------	--------------------

**in Jesau**

Frau Maria Felzmann	am 18.11.2017	zum 85. Geburtstag
---------------------	---------------	--------------------

**Das Fest der „Goldenen Hochzeit“**

feiert am 18. November 2017 das Ehepaar Karin und Hermann Müller aus Jesau. Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz

**Ende des Amtsblattes****Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil****Schönteichen****Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Maik Weise, Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

**Bekanntmachung****über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung in Schönbach – Schönbacher Straße – Flurstücksnummern 409 und 410**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönteichen hat in seiner Sitzung am 13.11.2017 mit Beschluss GR/ST/0627/2017 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile für den Bereich Schönbach mit folgenden Flurstücken der Gemarkung Schönbach beschlossen:

Flurstücksnummern: 409 und 410

Weitere in den Geltungsbereich einzubeziehende Flurstücke: 427, 429/1, 429/2, Teile von 430

Maik Weise, Bürgermeister

**Wir gratulieren**

zum Geburtstag			
18.11.2017	Monika Heidorn	in Cunnersdorf	75 Jahre
19.11.2017	Rolf-Dietrich Großmann	in Biehla	75 Jahre
		Die Gemeindeverwaltung	

**Seniorenweihnachtsfeiern der Gemeinde Schönteichen**

Alle Seniorinnen und Senioren sind zu unseren Seniorenweihnachtsfeiern recht herzlich eingeladen.

Sonnabend, 02.12.2017	15.00 Uhr	OT Cunnersdorf, Mehrzweckgebäude
Donnerstag, 07.12.2017	15.00 Uhr	OT Schönbach, Kulturraum alte Schule
Sonnabend, 09.12.2017	15.00 Uhr	OT Biehla, Kulturraum, Gemeindeverwaltung
Donnerstag, 14.12.2017	15.00 Uhr	OT Brauna, Kulturraum, alte Schule
Freitag, 15.12.2017	15.00 Uhr	OT Hausdorf, Kulturraum, Bürgerhaus

Maik Weise, Bürgermeister

